Anmeldung

per Fax an: **07261 / 928920**
Email: **binder@binder-elektronik.de**

Hiermit melde ich mich/uns an:

☐ als Teilnehmer der Tagung bei freiem Eintritt

Ich/Wir nehme(n) mit ..... Personen teil

Name, Vorname

Organisation/Firma

Straße

PLZ, Ort

Tel.

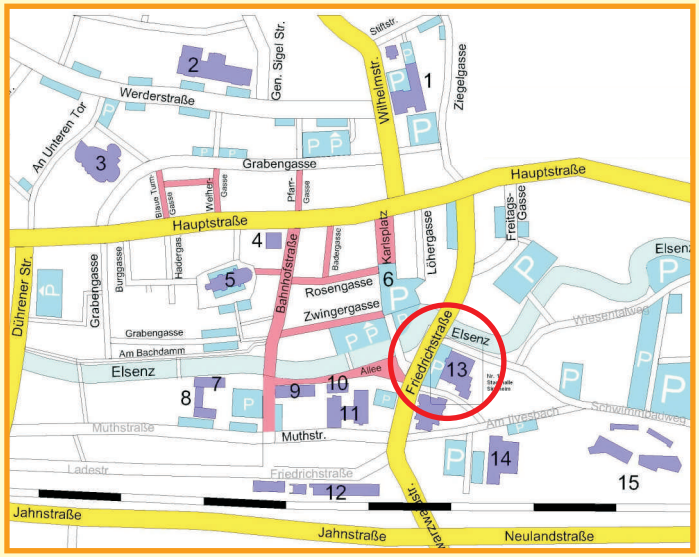
Email

Datum Unterschrift

Veranstaltungshinweise

Öffnungszeiten:
Kongress: 10.00-17.00 Uhr
Ausstellung: 9.00-18.00 Uhr
am Freitag dem 12. Oktober 2012

Veranstaltungsort:
Stadthalle Sinsheim
Friedrich Straße 17
74889 Sinsheim



Veranstalter:
Stadt Sinsheim, 74889 Sinsheim

Ansprechpartner:
Bettina Richter-Kluge, Stadt Sinsheim
Tel.: 07261 / 404-155
Email: familie@sinsheim.de

Wolfgang Binder (Binder Elektronik, GmbH)
Tel.: 07261 / 92890
Email: binder@binder-elektronik.de

Neue Technologien & soziale Dienstleistungen für ein langes und selbstbestimmtes Leben im demografischen Wandel

Bild:Cibek

12. Oktober 2012, Stadthalle Sinsheim

Kooperationspartner:

Binder ELEKTRONIK GmbH

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

DEMOGRAFIE-WOCHE 11. – 18. OKTOBER 2012

Regionalstrategie Demografischer Wandel
Metropolregion Rhein-Neckar

Metropolregion Rhein-Neckar

Sinsheim
Zentrum des Kraichgaus

Demografie Tagung + Ausstellung

Altersgerechte Assistenzsysteme für ein langes und selbstbestimmtes Leben

Altersgerechte Assistenzsysteme bieten die Möglichkeit, auch im hohen Alter und mit körperlichen Einschränkungen möglichst lange in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus zu leben.

Bei der Entwicklung dieser technischen Assistenzsysteme engagiert sich das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit wegweisenden Förderprojekten.

Beispielweise wird erforscht, wie mit Hilfe von intelligenten Sensoren in der Wohnung Stürze automatisch erkannt und Hilfe alarmiert werden kann. Dies ist besonders für allein lebende Ältere sehr wichtig, damit sie sich in Ihrer Wohnung sicher fühlen.

Auch das Thema Pflege spielt eine große Rolle. So werden zum Beispiel Internetplattformen entwickelt, über die sich Angehörige über den Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen informieren können, selbst wenn sie viele Kilometer weit weg wohnen. Dabei steht die bessere Vernetzung der Pflegekräfte, Angehörigen und Pflegebedürftigen im Mittelpunkt.

Für diejenigen, die sich beim Verlassen der Wohnung immer wieder fragen, ob die Herdplatte auch wirklich ausgeschaltet ist oder alle Fenster geschlossen sind, wird an intelligenten Sicherheitslösungen geforscht. Eine zentrale Haus- bzw. Wohnungssteuerung bietet hier viele innovative Möglichkeiten.

Quelle: AAL-Kongress 2012

Programm Vormittag

Moderation der Veranstaltung:
Wolfgang Binder, Geschäftsführer Binder Elektronik GmbH in Sinsheim

9.00 Uhr
Empfang der Teilnehmer/Eröffnung der Ausstellung

10.00 Uhr
Tagungseröffnung und Grußworte:
Jörg Albrecht, Oberbürgermeister Stadt Sinsheim
Dr. Andreas Marg, Sozialministerium Baden-Württemberg
Ralph Schlusche, Verbandsdirektor Verbund Region Rhein-Neckar

10.40 Uhr
Eröffnungsvortrag: Länger leben durch technische Assistenz
Dr. Heidrun Mollenkopf, Expertenrat BMBF, BAGSO e.V.

11.10 Uhr
Das Alter hat Zukunft, Aktivitäten des BMBF im Rahmen der Forschungsagenda der Bundesregierung
Catherine Ley, Beauftragte des BMBF/VDI-VDE/IT-Berlin

11.40 Uhr
Die Rolle des Handwerks im demografischen Wandel
Nicolaus Teves, Geschäftsführer Handwerkskammer Mannheim

12.10 Uhr
Das schlaue Haus der Zukunft
Birgid Eberhard, AAL Innovationspartnerschaft, Frankfurt am Main

12.40 Uhr
Mittagspause, Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

Programm Nachmittag

13.30 Uhr
Mobile Systeme - Aspekte, Konzepte und Anwendungen
Johannes Dehm, VDE Initiative Mikromedizin Frankfurt am Main

14.00 Uhr
PAUL - Persönlicher Assistent für unterstütztes Leben
Dipl.-Ing. Bernd Klein, cibek technology + trading GmbH

14.30 Uhr
Mehr Qualität im Pflegeheim durch Technikeinsatz?
Helmut Matt, Stiftungsvorstand und geschäftsführender Heimleiter, Fürstlich Fürstenbergisches Altenpflegeheim in Hüfingen

15.00 Uhr
Altersunterstützte Technologien
Roland Sing, Vorsitzender des Landesseniorenrates BW e.V.

15.30 Uhr
Kaffeepause, Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

16.00 Uhr
Alter und anwendungsorientierte Technik als Berufsbegleitendes Studium
Prof. Dipl.-Ing Thomas Hansemann, Hochschule Mannheim

16.30 Uhr
Neue Feldstudie zu Hausnotrufsystemen
Dipl.-Sozialwirt, Hans-Jürgen Florenz, DRK Heidelberg

17.00 Uhr
Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

18.00 Uhr
Ende der Tagung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 12.10.2012 in der Stadthalle Sinsheim